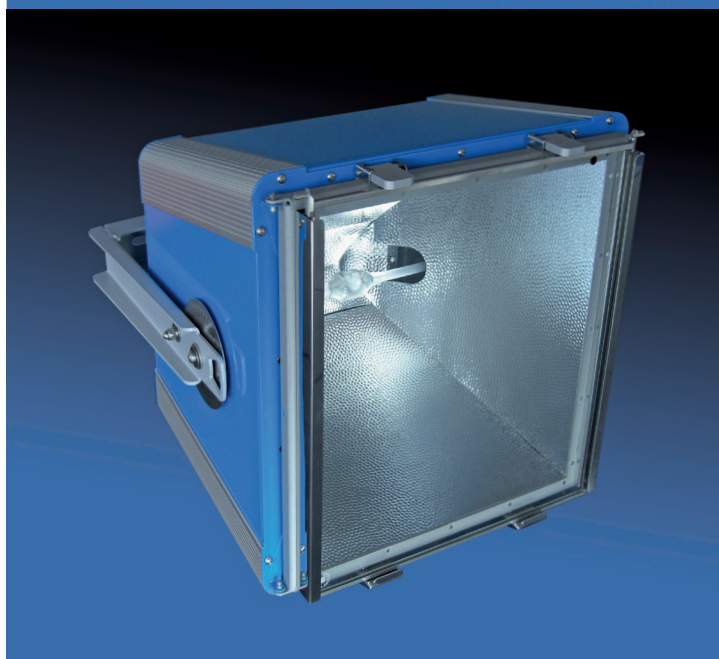
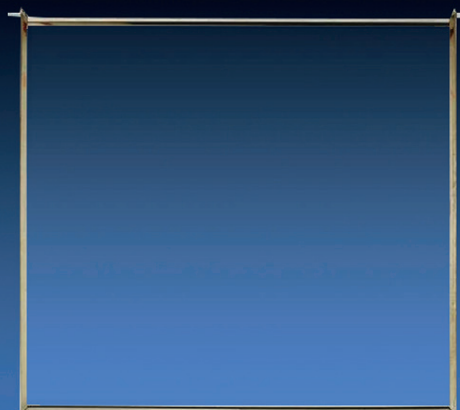


Früher bekannt als



Komponenten für Sonnensimulationsanlagen (SoSi)

System-Eigenschaften

- 8 kW Maximalleistung
- Baukastensystem
- Kompakte Bauweise
- Individuelle Zusammenstellung

Vorteile

- Große Flexibilität
- Hohe Lichtausbeute
- Geringer Platzbedarf
- Kostenersparnis

Unseren Kunden aus dem Bereich des Anlagenbaus, die als Integratoren bzw. Generalunternehmer agieren, bieten wir eine besonders kosten- und zeitsparende Alternative zu schlüsselfertigen Komplettanlagen an. Standardkomponenten werden von z.B. Klimakammerherstellern in eigene Kammern und Schaltschränke integriert. Dadurch liegen Planung, Konstruktion und Produktion in einer Hand und Fertigungszeit und -kosten lassen sich erheblich reduzieren. Selbstverständlich leisten wir Unterstützung bei Fragen zu Leuchtenanordnung, Integration, Ansteuerung sowie Schnittstellen.

Leuchtmittel

Die meisten Normen verlangen den Einsatz von HMI-Leuchtmitteln. Sie erzeugen das sonnenlichtähnliche Spektrum, die sogenannte Globalstrahlung. Gängige Leistungsklassen der beidseitig gesockelten Leuchtmittel sind 2.500 W und 4.000 W. Die Leuchtmittel können im Bereich von ca. 50 – 100 % geregelt werden. Sie sind kalt- und heißzündfähig. Die Lebensdauer beträgt ca. 1.000 h, abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Anzahl der Zündungen.

Filterglas

Das erzeugte Spektrum ist stets das Resultat aus Leuchtmittel und Filterglasscheibe. Das am häufigsten benötigte Outdoor-Spektrum wird mit einem H2-Filter erzielt. Er ist durchlässig für UVB- und UVA-Strahlung sowie sichtbares Licht und Infrarot-Strahlung.

Das Indoor-Spektrum ist für Tests vorgeschrieben, bei welchen die Bedingungen z.B. hinter Autoglasscheiben und Fensterscheiben simuliert werden.

Dieses Spektrum wird mit dem sogenannten H1-Filter erzeugt. Er ist durchlässig für UVA-Strahlung sowie sichtbares Licht und Infrarot-Strahlung.

Fluter SFL

Die Leuchten verfügen über ein robustes Gehäuse mit Strangpreß-Profilen und Aluminium-Blechen.

Das Zündgerät ist integriert, thermisch isoliert und einfach zu wechseln.

Der Wechsel des Leuchtmittels erfolgt werkzeuglos von vorne. Bauartbedingt hervorragend für den Einsatz in Klimakammern und Windkanälen geeignet. Konstruktive Gestaltung des Leuchtgehäuses garantiert eine effektive Abfuhr der erzeugten Wärme. Dadurch kann auf Zwangskühlung durch z.B. Kühlventilatoren verzichtet werden.

Die Leuchten sind erhältlich in den Leistungsklassen 2000 W bis 4000 W.

Sonderbauformen wie beispielsweise klimatisierte Leuchten sind vorhanden.

Elektronisches Vorschaltgerät (EVG)

Das EVG 25 C-HMI / 40 C-HMI / 80 C-HMI* ist ein elektronisches Vorschaltgerät mit einer maximalen Leistung von 2,5 kW bis 8 kW. Es wurde für den Betrieb mit HMI Leuchtmitteln entwickelt. Durch die sehr kompakte Bauweise reduziert sich die Stellfläche der Schaltschränke auf ein Minimum. Die Montage erfolgt auf Montageplatten, die wiederum in Schaltschränken mit Standardmaßen (z.B. 600 mm Tiefe) Platz finden. Eine beidseitige Zugänglichkeit des Schaltschranks ist nicht erforderlich.

* 8 kW - Leistungssteigerung für 15 Sekunden



Dr. Hönle AG UV Technology, Lochhamer Schlag 1, 82166 Gräfelfing/München, Germany
 Telefon: +49 89 85608-0, Fax: +49 89 85608-148. www.hoenle.de

Alle technischen und prozessrelevanten Angaben sind von der Anwendung abhängig und können von den hier angegebenen Daten abweichen. Technische Änderungen vorbehalten. © Copyright Dr. Hönle AG. Stand 05/16.